

ALLGEMEINE LIEFER- UND VERKAUFSBEDINGUNGEN

Version 11/2011

I. Allgemeines

- Die vorliegenden Verkaufs- und Lieferbedingungen bilden einen integrierenden Bestandteil jedes Angebotes bzw. Geschäftsabschlusses zwischen uns und dem Käufer. Entgegenstehende allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers gelten nur, wenn wir diese ausdrücklich schriftlich bestätigen.
- Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist für beide Teile für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung, auch für Klagen im Wechsel- und Urkundenprozess das für 5301 Eugendorf sachlich zuständige Gericht 5020 Salzburg Stadt. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods [CISG], 11. April 1980, Federal Law Gazette No. 1988/96).
- Der Besteller darf Ansprüche aus mit uns abgeschlossenen Verträgen nur mit unserer schriftlichen Zustimmung an Dritte abtreten.
- Sollten diese allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen oder andere mit dem Besteller getroffene Vereinbarungen teilweise aus irgendeinem Grunde unwirksam sein, so berührt dies die Gültigkeit des Vertrages und der übrigen allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen nicht.

II. Vertragsabschluss und Inhalt

- Der Besteller ist ein von ihm abgegebenes Angebot (Bestellung) bis zu dessen Annahme oder Ablehnung durch uns gebunden. Das Angebot (Bestellung) erlischt frühestens, nachdem uns vergänglich mit Einschreibebrief eine Nachfrist von mindestens 2 Wochen zur Annahme gesetzt worden ist.
- Ein Vertrag kommt erst mit der Erteilung unserer schriftlichen Auftragsbestätigung zustande.
- Der Besteller erkennt ausdrücklich an, dass der Vertragsinhalt sich ausschließlich nach unserem Bestätigungsschreiben richtet.
- Mündliche Nebenabreden und nachträgliche Vertragsänderungen gelten nur, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Dasselbe gilt für zugesicherte Eigenschaften der Liefergegenstände.
- Wir behalten uns Konstruktions- und Formänderungen während der Lieferzeit vor, soweit der Liefergegenstand sein Aussehen nicht wesentlich verändert werden.
- Die Angaben in den Beschreibungen über Leistungen, Gewichte, Geschwindigkeiten usw. sind als annähernd zu betrachten und daher unverbindlich. Sofern das Lieferwerk zur Bezeichnung der Bestellungen oder der bestellten Kaufgegenstände Zeichen oder Nummern gebraucht, können hieraus keine Rechte abgeleitet werden.

III. Preise

- Die Preise verstehen sich rein netto ab unserem Werk (entsprechend Incoterms 2000, EXW Eugendorf), ausschließlich Verpackung, Fracht und etwaiger Versicherung. Ein Skontoabzug ist ausgeschlossen. Die Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer) wird zusätzlich verrechnet. Die vereinbarten Preise gelten vorbehaltlich eventueller Preiserhöhungen durch die Lieferwerke, der Erhöhung der Frachten und Zölle, Änderung der offiziellen Fremdwährungskurse und der sonstigen Einführungsgebühren oder Steuern.
- Sofern sich für Waren, über die wir Listenpreise führen, zwischen Vertragsabschluss und Lieferung unsere Listenpreise erhöht haben, sind wir berechtigt, den bei Vertragsabschluss vereinbarten Preis um den Betrag zu erhöhen, um welchen sich unsere Listenpreise zwischen Vertragsabschluss und Lieferung erhöht haben. Bei anderen Waren, insbesondere Sonderanfertigungen, gilt der in der Auftragsbestätigung vereinbarte Preis mit der Maßgabe, dass wir berechtigt sind, Erhöhungen unserer Kosten zwischen Vertragsabschluss und Lieferung zusätzlich zum vereinbarten Preis in Rechnung zu stellen.
- Ausländische Kunden haben, soweit wir nicht selbst versenden, für den zur Umsatzsteuerbefreiung notwendigen Ausfuhrnachweis selbst zu sorgen und uns diesen zuzusenden. Wird der Ausfuhrnachweis nicht beigebracht, so ist uns, wie bei inländischen Kunden, die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) zu bezahlen.

IV. Zahlungsbedingungen

- Alle unsere Rechnungen sind prompt nach Erhalt zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug sind 10% Verzugs- und Zinseszinsen vom jeweils ausstehenden Betrag zu bezahlen. Ferner behalten wir uns das Recht vor, unsere vertraglichen Verpflichtungen so lange zurückzubehalten, bis der Käufer seine Zahlungsverpflichtung erfüllt, bzw. seine Zahlung in angemessener Form zusichert.
- Zahlungsanweisungen, Schecks, Wechsel und etwaige andere Zahlungsmittel werden nur zahlungshaber gegen Berechnung aller Einziehungs- und Diskontkosten angenommen. Weiterlegung und Prolongation gelten nicht als Erfüllung. Für rechtzeitige Vorziehung, Protestierung, Benachrichtigung und Zurückleitung dieser Zahlungsmittel wird keine Haftung übernommen.
- Wird mit uns eine Teilzahlungsvereinbarung getroffen und ist der Kunde mit einer Rate auch nur teilweise länger als 8 Tage in Rückstand, tritt Terminverlust ein.
- Jede Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrede des Bestellers ist ausgeschlossen, wenn nicht die Gegenansprüche des Bestellers rechtskräftig tituliert sind oder von uns anerkannt werden.
- Mehrere Besteller halten zur ungeteilten Hand.
- Zahlungen mit schuldbefreiender Wirkung haben nur an uns oder an von uns ausdrücklich zum Inkasso bevollmächtigte Vertreter zu erfolgen.
- Die Anrechnung der geleisteten Zahlungen erfolgt zunächst auf die entstandenen Kosten, wozu auch allfällige Kreditkosten zählen, dann auf die Zinsen, die Schulden des Bestellers aus laufender Rechnung, etwaige Reparaturkosten usw. und erst in letzter Linie auf den Kaufpreis.
- Eine Aufrechnung behaupteter Gegenforderungen des Käufers gegen das Lieferwerk mit Kaufpreisen oder ein Zurückbehaltungsrecht gegen das Lieferwerk findet nicht statt.

V. Zurückbehaltungsrecht

Unbeschadet weitgehender gesetzlicher Bestimmungen oder anderweitiger Vereinbarungen steht uns bis zur Befriedigung sämtlicher Ansprüche gegen den Besteller aus der bestehenden Geschäftsverbindung das Zurückbehaltungsrecht an allen Gegenständen zu, die dem Besteller zu liefern sind oder die diesem schon ausgehändigt sind und sich noch in unserem Eigentum oder Besitz befinden bzw. uns übereignet wurden.

VI. Eigentumsvorbehalt

- Unbeschadet der Zahlungsverpflichtung bei Übernahme bleiben alle Kaufgegenstände bis zur völligen Abdeckung sämtlicher aus dem Kaufvertrag entstandenen Verbindlichkeiten des Käufers Eigentum des Verkäufers. Der Eigentumsvorbehalt besteht auch bestehen für alle Forderungen aus Reparaturen, Ersatzteil-, Zubehör- und Betriebsstofflieferungen, Prozess- und Exekutionskosten, Einstell- und Versicherungskosten.
- Der Eigentumsvorbehalt kann im Typenschein bzw. in der Einzelgenehmigung und am Fahrzeug vermerkt werden. Solange Eigentumsvorbehalt besteht, wird der Typenschein bzw. die Einzelgenehmigung bei uns verwahrt.
- Sofern von dritter Seite auf das Fahrzeug gegriffen werden sollte, hat der Kunde den Verkäufer sofort mit eingeschriebenem Brief hiervon zu verständigen. Der Käufer ist nicht berechtigt, ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung den Kaufgegenstand Dritten zu überlassen, ihn zu veräußern oder zu belasten. Von einem Wohnort- oder Standortwechsel und von einer Pfändung des Kaufgegenstandes hat uns der Käufer unverzüglich zu benachrichtigen. Entstehen durch vertragswidrige Handlungen des Käufers, etwa durch Verfügung über unser Eigentum, Ansprüche des Käufers gegen Dritte, so werden diese Ansprüche schon jetzt an uns abgetreten.
- Während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes ist der Kaufgegenstand vom Käufer auf den Neuwert gegen alle Risiken zu versichern und die Versicherungspolizze zu unseren Gunsten zu vinkulieren.
- Der Käufer hat die Pflicht, während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes den Kaufgegenstand in ordnungsgemäßer Zustand zu halten und erforderliche Reparaturen in diesem Zeitraum in unserer Reparaturwerkstätte ausführen zu lassen.
- Wird der Kaufgegenstand mit unserer Zustimmung vor Bezahlung weiterveräußert, so tritt der Käufer schon jetzt seine Forderungen aus diesem Verkauf gegenüber dem Drittschuldner an uns ab. Von dieser Abtretung sind beide, wir und der Drittschuldner, zu benachrichtigen.
- Bei Nichterfüllung der vertraglichen Verpflichtungen durch den Besteller sind wir berechtigt, unsere Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt selbst und ohne Inanspruchnahme gerichtlicher Hilfe geltend zu machen. Der Besteller ermächtigt uns insbesondere zur Wegnahme des Liefergegenstandes auf seine Kosten und anerkennt, dass in der Wegnahme kein Rücktritt vom Vertrag, sondern lediglich eine Sicherstellung des Liefergegenstandes liegt, es sei denn, dass wir etwas Gegenteiliges erklären. Aus einer solchen Wegnahme entstehen für den Besteller keinerlei Schadenersatz- oder

Besitzstörungenansprüche uns oder unseren Beauftragten gegenüber und wird auf diese ausdrücklich verzichtet.

- Bei einer Rücknahme des Liefergegenstandes erklärt sich der Besteller damit einverstanden, dass der Zeitwert des Fahrzeuges durch einen von uns zu bestimmenden gerichtlich beidseitigen Sachverständigen ermittelte Schätzwert dem Besteller auf unsere noch bestehenden Ansprüche abzüglich etwaiger entstandener Kosten wie z. B. Provisionen, Schätzgebühren, Reparaturen usw. gutgebracht wird. Der Besteller verzichtet hiermit ausdrücklich auf eine anderweitige Verwertung des zurückgenommenen Liefergegenstandes und auf weitergehende Ansprüche.

VII. Lieferung

- Unsere Lieferfristen sind stets unverbindlich. Werden sie um mehr als 3 Monate überschritten, so kann der Besteller nach Maßgabe der Bestimmungen des ABGB vom Vertrag zurücktreten. Andere Ansprüche sind ausgeschlossen.
- Eine angegebene Lieferfrist beginnt erst mit dem Inkrafttreten des Vertrages und der Einigung über die Ausführungsart und unter der Voraussetzung pünktlicher Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen. Wird vor der Ablieferung von dem Besteller in irgendeinem Punkte eine andere Ausführung des Liefergegenstandes gefordert, so wird die vereinbarte Lieferfrist hinfällig.
- Für alle Fälle höherer Gewalt, auch für Betriebsstörungen, Streiks, Aussperrungen, ganze oder teilweise Stilllegung unserer Werke, gleichgültig aus welchem Grund, für den Eintritt solcher Ereignisse im Werk unserer Lieferanten, für Krieg, innere Unruhen und behördliche Maßnahmen brauchen wir nicht einzutreten.
- Werden uns nach Vertragsabschluss, aber vor Auslieferung Umstände in den wirtschaftlichen Verhältnissen des Bestellers bekannt, durch die uns nach den Grundsätzen eines ordentlichen Kaufmanns unsere Ansprüche nicht mehr ausreichend gesichert erscheinen, so können wir Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

VIII. Gefahrenübergang

Die Gefahr des ganzen oder teilweisen Untergangs sowie der Verschlechterung, des Verlustes, der Beschädigung, des Abhandenkommens oder der Beschädigung geht auf den Besteller über (entsprechend Incoterms 2000, EXW Eugendorf) insbesondere:

- mit der Übergabe des Liefergegenstandes an den Besteller oder einen von ihm bezeichneten oder bevollmächtigten Dritten,
- bei Versand des Liefergegenstandes mit der Lieferung ab Werk, gleichgültig, wer den Versand durchführt, sodass das Transportrisiko grundsätzlich zu Lasten des Bestellers geht, mit der Absendung der Fertigstellungsanzeige an den Besteller oder an dessen Vertreter.

IX. Übernahme

Der Besteller kann innerhalb von 8 Tagen nach Anzeige der Fertigstellung den Liefergegenstand an vereinbarten Abnahmeort prüfen. Auf das Prüfungsrecht wird stillschweigend verzichtet, wenn die Prüfung innerhalb der genannten Frist nicht vorgenommen oder der Versandauftrag erteilt wird. Der Liefergegenstand gilt dann mit der Aushändigung an den Besteller oder seinen Beauftragten als übernommen und ordnungsmäßig geliefert.

Bleibt der Besteller nach Anzeige der Fertigstellung mit der Übernahme des Liefergegenstandes oder der Erteilung des Versandauftrages oder der Erfüllung seiner Zahlungsverpflichtungen oder der Stellung einer vereinbarten Sicherheit länger als 14 Tage im Rückstand, so sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Im letzteren Fall sind wir berechtigt, ohne Schadenschadensnachweis 12,5% des Kaufpreises als Schadenersatz zu fordern. Außerdem ist der Besteller verpflichtet, die unserem zuständigen Vertreter entgangene Provision zu ersetzen, wir sind befugt, diese Provision in eigenem Namen geltend zu machen.

X. Gewährleistung und Haftung

- Die Gewährleistung beginnt mit Übergabe des Liefergegenstandes bzw. mit Versand des Liefergegenstandes, bei verspäteter Übernahme mit Absendung der Fertigstellungsanzeige an den Besteller oder dessen Vertreter (siehe auch Pkt. VIII – Gefahrenübergang bzw. Pkt. IX – Übernahme). Voraussetzung für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ist die Einhaltung der Verpflichtung zur unverzüglichen Mängelrüge im Sinne des § 377 UGB, welche schriftlich zu erstatten ist.
- Gewährleistungsarbeiten werden nach unserer Wahl nur in Reparatur oder in Ersatz eingesandter Gegenstände geleistet, die infolge nachweislicher Konstruktions-, Material- oder Arbeitsfehler, aber infolge natürlicher Verschleißes, schadhaft oder unbrauchbar geworden sind. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Aus- und Einbaukosten, Transport/ Versandkosten, Abschleppkosten sowie etwaige Zolkkosten trägt der Besteller. Durch die Behebung entstandene Zusatzkosten (An- und Abreise zu Werkstätte, Standzeiten, Ausfallkosten, entgangener Umsatz etc.) werden von uns nicht übernommen.
- Die Behebung des gewährleistungspflichtigen Mangels erfolgt bei der Kässbohrer Transport Technik GmbH oder in einer von uns definierten Partnerwerkstätte. Kosten anderer Werkstätten werden nicht übernommen, es sei denn, es liegt eine schriftliche Freigabe unsererseits vor. Mit der Behebung des Mangels darf vor einer solchen Freigabe nicht begonnen werden. Ist dies nicht der Fall, so ist eine Kostenübernahme für die Behebung des Mangels ausgeschlossen.
- Schadungs- und Minderungsansprüche sind ausgeschlossen, solange uns Reparatur oder Ersatz schadhafter Teile möglich ist. Schadenersatzansprüche aller Art, auch solche aus positiver Forderungsverletzung oder entgangenem Gewinn, indirekte Schäden oder Verluste (Umsatzausfall, Verringerung des Firmenwertes/der Reputation, Verlust von Aufträgen), Kosten von Ersatzbeschaffungsmaßnahmen etc., sind auf jeden Fall ausgeschlossen sofern nicht bei uns Vorsatz vorliegt.
- Für Ersatzteile/Verschleißteile besteht nur eine reduzierte Gewährleistung maximal in dem Umfang, wie sie Kässbohrer vom Lieferanten des Ersatzteiles/Verschleißteiles gewährt wird. Verschleißteile haben nur die dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende Lebensdauer. Maximal wird für Ersatzteile/Verschleißteile und Werkstatteistung für die Dauer von 12 Monaten Gewähr geleistet.
- Die Gewährleistungsansprüche uns gegenüber erlöschen jedenfalls:
 - wenn der Liefergegenstand von fremder Seite oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist und nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann, dass die Veränderung für den Mangel/Schaden ursächlich geworden ist,
 - wenn unsere Betriebsanweisungen nicht befolgt worden sind oder sonst unsachgemäß mit dem Liefergegenstand umgegangen worden ist,
 - wenn eine Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichtes der Achsdrücke, der Nutzlast oder der Fahrgesamtlast festgestellt wird.
- Für Teile der Lieferungen, die nicht von uns hergestellt sind, leisten wir, soweit uns gegenüber dem Grunde nach Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden können, nur insoweit Gewähr, als uns noch Gewährleistungsansprüche gegen den Lieferant zustehen und nur in Form der Abtretung solcher Ansprüche.
- Eine Gewährleistung für die Lieferung gebrauchter Fahrzeuge oder Teile leisten wir nicht.
- Bei einem vom Besteller gewünschten Versand ab unserem Werk, welcher grundsätzlich auf Gefahr des Bestellers erfolgt, übernehmen wir keine Haftung für die Einhaltung uns etwa erteilter Versandvorschriften.
- Für Verderb, Abhandenkommen oder Beschädigung aller dem Besteller gehörenden Gegenstände durch Feuer, Wasser, Einbruch, Diebstahl, Plünderung oder Ursachen, die wir nicht zu vertreten haben, übernehmen wir keinerlei Haftung.

XI. Produkthaftungspflicht

- Der Kaufgegenstand bietet nur jene Sicherheit, die auf Grund von Zulassungsvorschriften, Bedienungsanleitungen, Vorschriften des Lieferwerkes oder der Behandlung des Liefergegenstandes (Betriebsanleitung) – insbesondere im Hinblick auf die vorgeschriebenen Überprüfungen – und sonstigen gegebenen Hinweisen erwartet werden kann.
- Die Ersatzpflicht für über das Produkthaftungsgesetz BGBl. 99/1988 in der geltenden Fassung hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
- Der Besteller hält uns bei allfälliger Inanspruchnahme durch Dritte insbesondere resultierend aus unsachgemäßem Gebrauch des Kaufgegenstandes, eigenmächtiger Veränderung, mangelhafter Wartung, vollkommen schad- und klaglos.

GENERAL TERMS OF SALE AND DELIVERY

Version 11/2011

I. General provisions

1. The present General Terms of Sale and Delivery shall be integral part of each offer or business deal between us and the purchaser. Any terms and conditions of the purchaser that are in conflict with the provisions herein shall not be applicable unless expressly confirmed by us.
2. The place of performance is Eugendorf, Austria (post code 5301), and the competent court in the city of Salzburg, Austria (post code 5020) having subject matter jurisdiction for Eugendorf shall be the exclusive venue for both parties for all present and future claims arising out of the business relation, including legal action in procedures deciding claims arising out of a bill of exchange and summary procedures where the claimant relies entirely on documentary evidence. Any agreement shall be governed by the laws of Austria to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods [CISG], 11 April 1980, Federal Law Gazette No. 1988/96).
3. The customer may not assign to third parties any claims arising out of agreements made with us, without obtaining our prior written consent.
4. Should these General Terms of Sale and Delivery or other agreements made with the customer, or parts thereof, be found to be invalid, the validity of the agreement and of the remaining provisions of these General Terms of Sale and Delivery shall not be impaired thereby.

II. Conclusion of the agreement and content

1. The customer shall be bound by an offer made by him (order) until it has been accepted or declined by us. Such offer (order) shall not expire before the elapsing of no less than 2 weeks additional time for its acceptance, which shall be granted by the customer by registered letter.
2. An agreement shall only be brought about upon our confirming the order in writing.
3. The customer shall expressly acknowledge that the content of the agreement shall only comply with the content of our written confirmation.
4. Any oral agreements and later amendments to the agreement shall not take effect, unless confirmed by us in writing. The same shall apply for any warranted characteristics for the object of the purchases.
5. We reserve the right to make, during the delivery period, alterations to the construction and design of the object of the purchase as far as the object sold and its appearance are not materially changed.
6. Any specifications on performance, weight, speed etc shall be deemed approximations and shall therefore not be binding. The customer may not derive any rights from the fact that the supplier uses particular marks or numbers to refer to those objects.

III. Prices

1. All prices are quoted net Ex Works (pursuant to the Incoterms 2000, EXW Eugendorf), exclusive of packaging, freight and any insurance that may be required. No trade discounts may be deducted. Value Added Tax (VAT) is not included and shall be charged in addition. The prices agreed are subject to price increases by the supplier, the increase of freight and custom duties, change in the official rates of exchange for foreign currencies and other import charges or taxes.
2. If prices for goods for which we have list prices increase during the period between the conclusion of an agreement and delivery of the goods, we shall be entitled to increase the price originally agreed upon when making the agreement by the amount by which our list prices have increased between making the agreement and delivery. For other goods, special design items in particular, the price quoted in the order confirmation shall be valid, with the proviso that we shall be entitled to invoice the increase in our costs between making the agreement and delivery in addition to the price agreed.
3. Foreign customers shall have to obtain the export certificate required for the exemption from VAT themselves and send it to us. If the export certificate is not provided, the foreign customer shall pay Value Added Tax just like a domestic customer.

IV. Terms of payment

1. Our invoices are due for payment immediately upon receipt thereof. In the event of a delay in payment, 10 % default interest and compound interest on the respective amount outstanding shall be payable. Furthermore, we reserve the right to retain the performance of our contractual obligation for such time until the purchaser meets his obligation to pay, or until payment is promised in an appropriate form.
2. Payment orders, cheques, bills of exchange and any other means of payment shall only be accepted on account of payment against charge of all collection and discount charges. Passing on and prolongation shall not be deemed performance. We shall assume no liability for timely presentation, protest, advice and reversal.
3. If payment in instalments is agreed and the customer defaults in payment of an instalment, or a part thereof, for a period of longer than 8 days the payment target shall be deemed to have been missed.
4. Any pleading of set-off or retention by the customer by way of defence shall be excluded, unless the customer's counter claims have been recognised by declaratory judgment.
5. If there is more than one customer, they shall be liable jointly and severally.
6. Payments effecting a valid discharge shall be made to us or to an agent who has been expressly authorised by us to collect receivables.
7. The crediting of payments is made by offsetting them first of all against any costs incurred, including any costs for credits, then interest, the customer's debts from current account balances, any repair cost, etc. and finally the purchase price.
8. The purchaser shall not be entitled to set off any payment of instalments against any claims he may assert against the supplier or exercise any right of retention.

V. Right of retention

Without prejudice to extensive legal regulations or other agreements, we shall, until all our claims against the customer that have arisen out of the present business relationship have been satisfied, have the right to retain the objects of the purchase to the customer or objects already handed over and of which we still have legal ownership or possession, or objects that have been transferred to us.

VI. Retention of title

1. Without prejudice to the customer's duty to pay upon acceptance, all objects of the purchase shall remain the property of the vendor until all liabilities arising out of the contract of sale have been paid by the purchaser in full. The reservation of ownership shall remain for all until full payment of all claims resulting from repairs, delivery of spare parts, accessories and operating supplies, costs of litigation and levy of attachment, storage and insurance costs.
2. The retention of title may be appropriately entered in the registration certificate or marked on the vehicle itself. We shall keep the registration certificate for such time as we retain ownership of the vehicle.
3. If third parties should want to seize the vehicle, the customer shall forthwith notify the vendor thereof by registered letter. The reservation of ownership shall remain to a third party or sell the object of the purchase to a third party, or to encumber it. The purchaser shall advise us forthwith of any change of residence or location as well as of any seizure of the object of the purchase. In the event that claims against third parties result from acts by the purchaser that are in breach of this agreement, such as disposal of our property, such claims shall hereby be assigned to us in advance.
4. During the period of retention of title, the purchaser shall insure the object of the purchase against all risks to the amount of the reinstatement value and restrict transferability of the insurance policy in our favour.
5. The purchaser shall be obliged to keep the object of the purchase in good order and condition and have any necessary repair work carried out at our repair shop for such time as we retain ownership of it.
6. Should the purchaser sell the object of the purchase with our prior consent, he hereby declares any future claims against third parties resulting from such sale assigned to us. The purchaser shall advise both us and the third party debtor of the assignment.
7. Should the customer fail to meet his contractual obligations, we shall be entitled to enforce our rights arising out of the retention of ownership ourselves and without the aid of the courts. In particular, the customer authorises us to seize the object delivered at his expense and acknowledges that such seizure shall not represent a withdrawal from the contract, but merely a taking into custody the object of the purchase, unless we expressly make a declaration in contrast thereto. The customer shall not be entitled to claim damages or trespass to chattels against us or our agents and shall expressly waive any such claims.
8. The customer agrees that in the event that the object of the purchase is taken back, the present value shall be appraised by a court certified motoring expert, who shall be appointed by us. The

customer further agrees that the value appraised by the expert shall be set off against our claims against the customer minus any costs that may have arisen, such as commissions, appraisal fees, repair work, etc. The customer shall expressly waive any right to further use the delivered object that was taken back and waive any further claims.

VII. Delivery

1. All delivery periods quoted are non-binding. Should we exceed delivery times by more than three months, the customer may rescind the contract subject to the provisions of the Austrian Civil Code (ABGB). Any further claims shall be excluded.
2. The running of the delivery period shall commence upon coming into force of the agreement and upon agreement on the model type, provided that the payment terms agreed are complied with. Should the customer request any alteration in the design or equipment of the object of the purchase, the delivery period agreed shall be no longer valid.
3. We shall not be liable in any cases of force majeure including interruption of operations, strike, lock-out, total or partial close-down of our plants, irrespective of the reason thereof, the occurrence of such events at the plants of our suppliers, war, civil commotions and any measures taken by authorities.
4. If, after conclusion of the agreement but before delivery, we become aware that the financial situation of the customer is such that our claim is no longer sufficiently secured by the standards of a prudent businessman, we may request payment in advance, the provision of securities or rescind the agreement.

VIII. Transfer of risk

- The risk of complete or partial perishing, deterioration, loss, damaging, attachment or seizure shall be transferred to the customer (pursuant to Incoterms 2000, EXW Eugendorf), in particular:
- a) upon handing over of the object of the purchase to the customer or an authorised third party nominated by him,
 - b) upon despatch of the delivery object, if delivery ex works applies, irrespective of who carries out shipment, so that the customer always bears the risk of transportation, as a matter of principle,
 - c) upon sending of the notification of completion to the customer or his agent.

IX. Acceptance

1. Within 8 days after the customer has been notified of the completion of the object of the purchase, he may inspect it at the place agreed. The right to inspect the object of the purchase shall be deemed waived, if the inspection is not carried out within the time specified, or if the shipping order is given. The object of the purchase shall be deemed duly delivered and accepted when it is handed over to the customer or his agent.
2. Should the customer be in default of meeting his obligation to pay or to provide a security as agreed for longer than 14 days after notification of completion, acceptance of the object of the purchase or giving the shipping order, we may rescind the contract and claim damages for non-performance. In the latter case we shall be entitled to claim 12.5 % of the purchase price in damages without any proof of loss. Furthermore, the customer shall be obliged to pay compensation to our agent for commissions lost; we shall be entitled to claim such commission on our own behalf.

X. Warranty and liability

1. The warranty shall commence upon handing over of the object of the purchase or its despatch; in the case of default in taking delivery it shall commence on the day the notification of completion is sent to the customer or his agent (c.f. Art VIII – Transfer of risk or Art IX – Taking delivery).
2. Warranty claims may be made, provided that the customer complies with his obligation to forthwith lodge a written complaint in respect of a defect of goods pursuant to Art 377 Austrian Commercial Code (UGB).
3. It shall be at our discretion whether returned objects are repaired or replaced in the case of a verifiable defect of design, material or workmanship. However, we shall grant no warranty if the object has become defective or unfit for use due to normal wear and tear. Parts replaced by us become our property. The customer shall bear the cost of dismounting and re-mounting, transportation/dispatch, towing or any customs duties. Any cost arising in addition to the remedy (travel expenses to and from the repair shop, downtimes, loss of earnings etc.) shall not be incurred by us.
4. The defect under legal warranty shall be remedied at Kässbohrer Transport Technik GmbH or at a partner repair shop specified by us. The cost for work at other repair shops shall not be incurred by us, unless we have given our written approval. The defect may not be remedied before such written approval has been given. Should this not be the case, we shall not incur the cost of remedy of the defect.
5. Any claims of cancellation of the sale and reduction of the purchase price shall be excluded, as long as defective parts can be repaired or replaced. Any damage claims, even such for positive breach of an obligation or lost profits, indirect damage or loss (lost turnover, decreased company value/reputation, lost orders), costs of procurement of replacement etc. shall be excluded in any case, unless we are liable for intent.
6. Only a limited warranty shall be provided for wear and spare parts, the scope of which shall not exceed that granted to Kässbohrer by its suppliers of wear and spare parts. Wear parts only have a life expectancy that corresponds with the technical standards applicable to each item. A warranty can only be granted for spare parts, wear parts and repair workshop services for a maximum of 12 months.
7. Warranty claims against us shall forfeit in any case, if
 - a) the object of the purchase has been altered by third parties or through mounting of parts other than ours, through which it cannot be ruled out that the alteration has caused the defect/damage,
 - b) our operation instructions have not been adhered to or if the object of the purchase has been handled improperly in any other way,
 - c) it is established that the maximum axle load, the payload or the carrying capacity has been exceeded
8. As far as warranty claims can be lodged against us on the merits, we shall only warrant for parts of the delivery that are not manufactured by us, as far as we can still lodge warranty claims against the supplier of the respective parts and only by way of assignment of our claims against the supplier.
9. We do not grant warranty for the delivery of used vehicles or parts.
10. If the customer requests despatch ex our works, for which the customer always bears the risk, as a matter of principle, we shall assume no liability for the compliance with shipping instructions given by us.
11. We shall not assume any liability for deterioration, loss or damaging of the customer's belongings due to fire, water, burglary, theft, looting or reasons that are beyond the sphere of our responsibility.

XI. Product liability

1. The object of the purchase only offers safety to such degree that can be reasonably expected on the basis of licensing requirements, operation instructions, supplier's instructions on the handling of the object of the purchase (operation instructions) – in particular with regard to the required inspections – and other instructions.
2. Claims exceeding the liability for damages as provided in the Austrian Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz), BGBl (Federal Law Gazette) 99/1988 as amended shall be excluded.
3. The customer shall indemnify and hold us harmless against third parties, in particular if the claim is a result of improper use, alteration without authority or insufficient maintenance of the object of the purchase.

ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN **der Kässbohrer Transport Technik GmbH (KTT)**

Version 06_2018_DE

I. Maßgebende Bedingungen

Für alle Bestellungen der Kässbohrer Transport Technik GmbH (nachfolgend KTT) gelten, soweit diesen nicht besondere, schriftliche, und von beiden Seiten rechtsverbindlich unterzeichnete, Vereinbarungen zugrunde gelegt werden, die nachfolgenden Einkaufsbedingungen. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Andere Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten auch dann nicht, wenn ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

II. Bestellung

1. Nur schriftliche Bestellungen (per Email bzw. Fax) sind für KTT verbindlich. Mündliche oder telefonische Bestellungen dürfen nur bei gleichzeitiger Angabe der KTT-Bestellnummer entgegengenommen werden und gelten als Bestellvoranzeige; sie erhalten erst durch schriftliche Bestätigung Rechtsverbindlichkeit.
2. Der Lieferant verpflichtet sich, ehestmöglich, spätestens jedoch innerhalb von 10 Werktagen, eine entsprechende Auftragsbestätigung an die, im Bestellformular angegebene E-Mail-Adresse zu schicken, oder den Auftrag explizit abzulehnen.
3. KTT ist bis zur Übermittlung der Auftragsbestätigung berechtigt, die Bestellung ohne Angabe eines Grundes zu widerrufen, ohne, dass der Lieferant daraus, wie auch immer geartete Ansprüche ableiten kann.
4. Erfolgt keine, oder keine rechtzeitige Auftragsbestätigung oder Ablehnung, so gilt die Bestellung, inklusive dieser allgemeinen Einkaufsbedingungen, nach Ablauf von 10 Tagen nach Absendung der Bestellung, einvernehmlich als angenommen. Ungeachtet dessen, ist KTT auch bis zu Nachreichung der Auftragsbestätigung bzw. der Ablehnung des Auftrags berechtigt, die Bestellung ohne Angabe eines Grundes zu widerrufen.
5. KTT ist berechtigt, im Rahmen der Zumutbarkeit, für den Lieferanten Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung zu verlangen.

III. Preise, Rechnungslegung und Zahlung

1. Die in der Bestellung angeführten Preise sind Fixpauschalpreise und beinhalten die Lieferung an die angegebene Lieferadresse (DDP gem. INCOTERMS 2010), sowie die handelsübliche, zweckmäßige und einwandfreie Verpackung. Die Kosten für eine Transportversicherung trägt KTT nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart worden ist.
2. Die Rechnung hat den Bestimmungen des geltenden österreichischen UStG zu entsprechen und muss die KTT-Bestell- und Artikelnummern, den Namen des bestellenden KTT-Mitarbeiters, sowie die Firma des Lieferanten und die entsprechenden Lieferscheinnummern aufweisen. Die Rechnung ist im PDF-Format ausschließlich per E-Mail an die Adresse invoice@kaessbohrer.at zu übermitteln.
3. Die Zahlung erfolgt innerhalb 30 Tagen nach ordnungsgemäßer Leistung und Rechnungslegung mit 3% Skonto, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist. Bei Annahme verfrühter Lieferung richtet sich die Fälligkeit nach dem vereinbarten Liefertermin.
4. Die Bezahlung erfolgt durch Überweisung oder zahlungshalber durch Scheck. Zahlung mit Nachnahme ist ausgeschlossen. Der Besteller ist berechtigt, spesen- und diskontfreie Kundenwechsel oder Eigenakzepte in Zahlung zu geben.
5. Soweit in der Bestellung nichts anderes vorgesehen ist, erfolgt die Zahlung grundsätzlich in Euro. Spesen für Umwechslungen in Fremdwährungen und Kursdifferenzen gehen grundsätzlich zu Lasten des Lieferanten.
6. Bei fehlerhafter Lieferung ist KTT berechtigt, die Zahlung zur Gänze bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzubehalten.

IV. Eigentumsvorbehalt

KTT akzeptiert nur den einfachen Eigentumsvorbehalt des Lieferanten. Die Abtretung von Forderungen gegen KTT bedarf der vorherigen Zustimmung von KTT.

V. Mängelanzeige

KTT ist nicht zur unverzüglichen Mängelrüge im Sinne des § 377 UGB verpflichtet. Der Lieferant verzichtet auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.

VI. Geheimhaltung

1. Der Lieferant verpflichtet sich, alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihnen durch die Geschäftsbeziehung bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln, insbesondere Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Muster und ähnliche Gegenstände. Unterlieferanten sind entsprechend zu verpflichten.
2. Die Vertragspartner dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung mit ihrer Geschäftsverbindung werben.

VII. Liefertermin und –fristen

Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware an der vereinbarten Lieferadresse. Ist der Lieferant nicht für den Versand verantwortlich, so hat er die Ware unter Berücksichtigung der üblichen Zeit für Verladung und Versand rechtzeitig bereitzustellen. KTT ist berechtigt, aufgrund der Ergebnisse einer eigenen Zufalls- Stichprobenprüfung die Abnahme ganz oder teilweise zu verweigern.

VIII. Höhere Gewalt

Höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Unruhen, behördliche Maßnahmen und sonstige unvorhersehbare, unabwendbare und schwerwiegende Ereignisse befreien KTT für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten.

IX. Qualität und Dokumentation

1. Der Lieferant hat für seine Lieferungen die anerkannten Regeln der Technik, die Sicherheitsvorschriften und die vereinbarten technischen Daten einzuhalten. Änderungen des Liefergegenstandes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von KTT.
2. Der Lieferant ist verpflichtet, über Aufforderung von KTT dieser oder Dritten Einblick in die Prüfunterlagen und in die Produktionsabläufe zu gewähren und auch Unterlieferanten entsprechend zu verpflichten.

X. Garantie/Gewährleistung

1. Der Lieferant hat KTT im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen und ergänzend zu diesen gemäß den einschlägigen Ö-Normen in der jeweils geltenden Fassung Gewähr zu leisten.
2. Der Lieferant leistet KTT auch Garantie. Sofern diesbezüglich keine abweichende Vereinbarung zwischen den Parteien besteht, enden die Garantie- und Gewährleistungsansprüche von KTT gegenüber dem Lieferanten frühestens mit Ablauf von 24 Monaten seit Fahrzeugerstzulassung, Ersatzteileeinbau oder Erstverwendung, bzw. 30 Monate nach Warenübernahme durch KTT, je nachdem, was später eintritt.
3. Garantie-/Gewährleistungsmaßnahmen lösen eine neuerliche Garantie-/Gewährleistungsfrist in der vorangeführten Dauer aus.
4. Garantie-/Gewährleistungsarbeiten sind, nach Wahl von KTT, entweder am Sitz von KTT oder beim Kunden von KTT auf Kosten des Lieferanten durchzuführen.
5. KTT steht grundsätzlich das Wahlrecht auf Verbesserung oder Entgeltsminderung zu.
6. Versand- und Entsorgungskosten welcher Art auch immer, die mit Garantie-/ Gewährleistungsansprüchen im Zusammenhang stehen, gehen zu Lasten des Lieferanten.

XI. Haftung

Der Lieferant ist KTT gegenüber zum Ersatz jeden Schadens verpflichtet, der dem Besteller unmittelbar oder mittelbar infolge einer fehlerhaften oder verspäteten Lieferung, wegen Verletzung behördlicher Sicherheitsvorschriften oder aus irgendwelchen anderen, dem Lieferanten zurechenbaren Gründen entsteht.

XII. Schutzrechte

1. Der Lieferant haftet für Ansprüche, die sich bei vertragsgemäßer Verwendung der Liefergegenstände aus der Verletzung von Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen ergeben.
2. Die Vertragspartner verpflichten einander zur unverzüglichen Unterrichtung von bekannt werdenden Verletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen und werden einander Gelegenheit geben, entsprechenden Ansprüchen einvernehmlich entgegenzuwirken.

XIII. Allgemeine Bestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen, oder allenfalls getroffenen, weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine, ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

XIV. Sonstige Bestimmungen

1. Materialbeistellung:

Stellt KTT Material bei, muss der Lieferant etwaige Fehler unverzüglich melden. Fehlerhaftes Material darf der Lieferant nur entsprechend den Anweisungen von KTT verarbeiten. Der Lieferant haftet für die materialgerechte Behandlung der ihm zum Verarbeiten oder Veredeln übergebenen Stoffe. Wird das Material von KTT durch Verschulden oder Fahrlässigkeit des Lieferanten unbrauchbar, so ersetzt KTT diesen Ausschuss dem Lieferanten gegen Berechnung.

2. Lieferung und Verpackung:

Wenn nichts anderes vereinbart worden ist, erfolgt die Lieferung frei von Fracht- und Verpackungskosten an den von KTT bestimmten Ort (DDP gem. INCOTERMS 2010). Die Rücksendung der Verpackung liegt im freien Ermessen von KTT und erfolgt ausnahmslos auf Rechnung und Gefahr des Lieferanten. Werden ausdrücklich andere Lieferkonditionen vereinbart, gelten jedenfalls die INCOTERMS 2010. Lieferscheine bzw. Versandanzeigen mit Bestell- und Materialnummern des Bestellers müssen mit jeder Warensendung mitgeschickt werden.

3. KTT-Eigentum:

Alle zur Ausführung von Bestellungen überlassenen Zeichnungen, Unterlagen, Modelle, Vorrichtungen, Sonderwerkzeuge, Geräte und Materialien bleiben uneingeschränktes Eigentum von KTT. Schäden an diesem Eigentum hat der Lieferant auf seine Kosten zu beheben. Auf Verlangen von KTT ist dessen Eigentum vom Lieferanten herauszugeben und frei an den Sitz von KTT zurückzuliefern.

Materialabfälle gehen in das Eigentum des Lieferanten über, wenn von KTT nichts anderes bestimmt ist.

4. Bedingungen für Anfragen:

Oben genannte Bedingungen gelten auch für Anfragen von KTT im Sinne einer Aufforderung an den Hersteller, ein Angebot abzugeben. Für die Ausarbeitung von Plänen, Angebot o.ä. wird keine Vergütung gewährt.

5. Datenverarbeitung

Der Lieferant erteilt seine Zustimmung, dass die ihm Rahmen der Geschäftsbeziehung anfallenden Daten durch KTT automationsgestützt gesammelt, verarbeitet und übermittelt werden.

XV. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht

Als Erfüllungsort wird der Ort der Übernahme der Lieferung ausdrücklich vereinbart. Für allfällige Streitigkeiten zwischen den Vertragsteilen ist ausschließlicher Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht in 5020 Salzburg Stadt, auf die Vertragsbeziehung der Vertragsteile ist ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anzuwenden.

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF PURCHASE
from Kässbohrer Transport Technik GmbH (KTT)

Version 06_2018_EN

I. Applicable conditions

The following terms and conditions of purchase apply to all orders placed by Kässbohrer Transport Technik GmbH (called *KTT* hereinafter), unless they are based on special, written agreements signed by both parties in a legally binding manner. Changes and additions must be made in writing. Other general terms and conditions shall not apply, even if they have not been expressly contradicted in individual cases.

II. Purchase order

1. Only written orders (by email or fax) are binding for *KTT*. Verbal or telephone orders may only be accepted if the *KTT* order number is given at the same time and shall only be deemed to be a preview of the order; they shall only become legally binding upon written confirmation.
2. The supplier undertakes to send a corresponding order confirmation to the e-mail address given in the order form or to explicitly reject the order as soon as possible, but at the latest within 10 working days.
3. Until the order confirmation has been transmitted, *KTT* is entitled to revoke the order without stating a reason, without the supplier being able to derive any claims whatsoever from this.
4. If no order confirmation or rejection is issued or not within due time, the order, including these general terms and conditions of purchase, shall be deemed to have been accepted by mutual agreement after expiry of 10 days after dispatch of the order. Notwithstanding this, *KTT* is also entitled to revoke the order without stating a reason until the order confirmation is subsequently submitted or the order is rejected.
5. *KTT* is entitled to demand changes in design and construction of the delivery item within the scope of reasonableness for the supplier.

III. Prices, invoicing and payment

1. The prices stated in the order are fixed flat rates and include delivery to the stated delivery address (Delivered Duty Paid according to INCOTERMS 2010), as well as the customary, appropriate and faultless packaging. *KTT* shall only bear the costs of transport insurance if this has been expressly agreed.
2. The invoice must comply with the provisions of the applicable Austrian VAT Act and must include the *KTT* order and article numbers, the name of the ordering *KTT* employee, the supplier's company and the corresponding delivery note numbers. The invoice is to be sent in PDF file format exclusively by e-mail to this address: invoice@kaessbohrer.at.
3. Payment shall be made within 30 days after proper fulfilment and invoicing with 3% discount, unless otherwise agreed in writing. If premature delivery is accepted, the due date shall be based on the agreed delivery date.
4. Payment is made by bank transfer or by cheque. Cash on delivery is excluded. The customer is entitled to pay by customer bills of exchange (free of charges and discounts) or by promissory notes.
5. Unless otherwise provided for in the order, payment shall generally be made in Euros. Expenses for exchanges in foreign currencies and exchange rate differences shall be borne by the supplier.
6. In the event of faulty delivery, *KTT* is entitled to withhold payment in full until proper fulfilment.

IV. Reservation of proprietary rights

KTT only accepts the simple retention of title of the supplier. The cession / assignment of claims against *KTT* requires the prior consent of *KTT*.

V. Notice of defects

KTT is not obliged to give immediate notice of defects within the definition of § 377 UGB (Austrian Commercial Code). The supplier waives the objection of late notification of defects.

VI. Confidentiality

1. The supplier undertakes to treat as a trade secret all commercial and technical details which are not obvious and which become known to him through the business relationship, in particular drawings, models, templates, samples and similar objects. Subcontractors shall be obligated accordingly.
2. The contracting parties may only publish their business relationship for advertising after prior written consent.

VII. Delivery dates and deadlines

The receipt of the goods at the agreed delivery address shall be decisive for evaluating compliance with the delivery date or delivery period. If the supplier is not responsible for dispatch, he must make the goods available in good time, taking into account the usual time for loading and dispatch. *KTT* is entitled to refuse acceptance in whole or in part on the basis of the results of its own random sample inspection.

VIII. Force Majeure

Force majeure, industrial disputes, unrest, governmental measures and other unforeseeable, unavoidable and serious events release *KTT* from its fulfilment obligations for the duration of the disturbance and to the extent of its effect.

IX. Quality and documentation

3. The supplier must comply with the recognised rules of technology, the safety regulations and the agreed technical data for his deliveries. Changes to the delivery item require the prior written consent of *KTT*.
4. The supplier is obliged, upon *KTT*'s request, to grant *KTT* or third parties access to the test documents and to the production processes and also to oblige the supplier's subcontractors accordingly.

X. Guarantee / Warranty

1. The supplier must provide *KTT* with a warranty in accordance with the statutory provisions and in addition to these in accordance with the relevant Austrian Standards as amended from time to time.
2. The supplier also provides *KTT* with a guarantee. Unless otherwise agreed between the parties, *KTT*'s guarantee and warranty claims against the supplier shall expire at the earliest after 24 months since first vehicle registration, spare parts installation or first use, or 30 months after acceptance of the goods by *KTT*, whichever occurs later.
3. Guarantee / warranty measures trigger a new guarantee / warranty period like the preceding period.
4. Guarantee / warranty work shall, at *KTT*'s choice, be carried out either at *KTT*'s headquarters or at the location of *KTT*'s customer, at the supplier's expense.
5. In principle, *KTT* has the right to choose between improvement of the object or reduction of payment.
6. Shipping and disposal costs of any kind whatsoever in connection with guarantee / warranty claims shall be borne by the supplier.

XI. Liability

The supplier is obliged to compensate *KTT* for any damage incurred directly or indirectly to the purchaser as a result of a faulty or delayed delivery, due to violation of official safety regulations or for any other reasons attributable to the supplier.

XII. Industrial property rights

1. The supplier shall be liable for claims arising from the infringement of industrial property rights and applications for industrial property rights when the delivery items are used in accordance with the contract.
2. The contracting parties undertake to inform each other without delay of any risks of infringement becoming known and alleged cases of infringement and will give each other the opportunity to counteract such claims by mutual agreement.

XIII. General terms

Should any provision of these conditions, or any further agreements made, be or become invalid, this shall not affect the validity of the remainder of the contract. The contracting parties are obliged to replace the invalid provision with a provision that comes as close as possible to the economic success of the invalid provision.

XIV. Further provisions

1. Providing materials:

If *KTT* provides material, the supplier must report any errors immediately. The supplier may only process defective material according to *KTT*'s instructions. The supplier is liable for the appropriate handling of the materials handed over to him for processing or finishing. If material supplied by *KTT* becomes unusable through the fault or negligence of the supplier, *KTT* shall replace this scrap at the expense of the supplier.

2. Delivery and packaging:

Unless otherwise agreed, delivery shall be free of freight and packaging costs to the place designated by *KTT* (Delivered Duty Paid according to INCOTERMS 2010). The return of the packaging is at the discretion of *KTT* and is invariably at the expense and risk of the supplier. If other delivery conditions are expressly agreed, the INCOTERMS 2010 shall apply in any case. Delivery notes or shipping notes with order and material numbers of the customer must be sent with each consignment of goods.

3. Property of *KTT*:

All drawings, documents, models, devices, special tools, equipment and materials provided for the execution of orders remain the unrestricted property of *KTT*. Damage to this property must be repaired by the supplier at his own expense. At *KTT*'s request, the supplier shall surrender *KTT*'s property and return it to *KTT*'s location free of charge.

Material waste becomes the property of the supplier, unless otherwise specified by *KTT*.

4. Conditions for inquiries:

The above conditions also apply to inquiries from *KTT* in the sense of an invitation to the manufacturer to submit an offer. No remuneration is granted for the preparation of plans, offers, etc.

5. Data processing

The supplier gives his consent for *KTT* to collect, process and transmit the data arising in the course of the business relationship with the aid of automation.

XV. Place of fulfilment, place of jurisdiction, applicable law

The place of fulfilment is expressly agreed as the place of acceptance of the delivery. The exclusive place of jurisdiction for any disputes between the parties to the contract shall be the competent court in 5020 Salzburg City; Austrian law shall apply exclusively to the contractual relationship between the parties to the contract, to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.